

Klare Regeln für den E-Mail-Verkehr

Angesichts von 150 Mitarbeitern und einer bunten IT-Landschaft fiel es der Stadtentwässerung Kaiserslautern GmbH zunehmend schwer, bei der elektronischen Kommunikation die Corporate Identity zu wahren. Der *gotomaxx PDFMAILER* sorgte für einheitliche Strukturen.

Wer – wie im Jahr 2011 auch – einen verregneten Sommer durchleidet, dürfte auf das Thema „Wasser“ nicht allzu gut zu sprechen sein. Das ändert jedoch nichts daran, dass Wasser ein kostbares Gut von hoher Umweltrelevanz ist. In Kaiserslautern und Umgebung kümmert sich die Stadtentwässerung Kaiserslautern um die ordnungsgemäße Aufbereitung und Ableitung des Grund- beziehungsweise Regenwassers. Der städtische Eigenbetrieb kann hierfür auf eine der modernsten Abwasserbehandlungsanlagen Deutschlands zurückgreifen.

Heterogenes Systemumfeld

Wo immer es um Umweltschutz geht, ist die Bürokratie nicht fern. Das bedeutet jede Menge Schriftverkehr mit Behörden, Bewohnern und Unternehmen. „Ein Großteil der Kommunikation läuft heute elektronisch. Da unsere IT-Infrastruktur mittlerweile 150 Arbeitsplätze umfasst, haben wir einen effizienten Weg gesucht, die Corporate Identity auch im E-Mail-Verkehr zu wahren“, erinnert sich Holger Halfmann, Teamleiter IT bei der Stadtentwässerung Kaiserslautern GmbH. Erschwerend kam dabei hinzu, dass von Fachanwendungen über Geo-Informations- und CAD-Systemen bis zu Microsoft Office die unterschiedlichsten Anwendungen eingesetzt werden. Gesucht war ein PDF-Konverter, der sich flexibel auf das heterogene Umfeld einstellt und den Dokumentenversand beschleunigt.

Die Corporate Identity bleibt gewahrt

Wegen der vielen positiven Anwenderstatements zur aktuellen Version entschied sich das Unternehmen für den *PDFMAILER* von gotomaxx. Der Konverter war schnell an den einzelnen Arbeitsplätzen installiert und verhält sich im Betrieb wie ein Druckertreiber. „Unsere Mitarbeiter können den *PDFMAILER* aus nahezu allen Windows-Anwendungen nutzen. Dadurch vermeiden wir es, unterschiedliche Lösungen einzusetzen und sparen Administrationskosten“, unterstreicht Holger Halfmann. Ein weiteres wichtiges Entscheidungskriterium war die zentrale Bereitstellung der Geschäftspapiere. „So sorgen wir für ein einheitliches Erscheinungsbild, ohne unseren Mitarbeitern zusätzliche Arbeitsschritte zuzumuten“, betont IT-Teamleiter Halfmann.

Fazit

Seit der Einführung verrichtet der *PDFMAILER* bei der Stadtentwässerung Kaiserslautern zuverlässig seinen Dienst. Entsprechend positiv fällt das Fazit von Holger Halfmann aus: „Die Entscheidung für den *PDFMAILER* war goldrichtig. Jetzt sind wir gespannt auf die weitere Entwicklung der Software“.

Weitere Informationen finden Sie hier: www.gotomaxx.de